

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 01/2019 vom 28.02.2019

Nordostdeutscher Fußballverband e. V.

Gegründet 1990
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund

Impressum:
Nordostdeutscher Fußballverband e. V.
Fritz-Lesch-Straße 38
13053 Berlin

Tel.: 030 920 45 39 20
Fax: 030 920 45 39 22

E-Mail: sekretariat@nofv-online.de
Internet: www.nofv-online.de

Bankverbindung:
Commerzbank AG
IBAN: DE49120800004367527000
BIC: DRESDEFF120

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführer Holger Fuchs

Fotos: NOFV, worbser

Redaktionsschluss nächste AM: 26.04.2019

Sprechzeiten:
Montag - Freitag
09:00 - 15:00 Uhr



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Ehrungen	2
Geburtstage.....	3
Präsidium.....	3
Schatzmeister	4
Spielausschuss.....	5
Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball	6
Jugendausschuss	7
Schiedsrichterausschuss.....	10
DFB	13
Partner des NOFV.....	16

TERMINE

März 2019

02.03.	Hallenmeisterschaft C-Juniorinnen Sandersdorf
03.03.	Hallenmeisterschaft B-Juniorinnen Sandersdorf
08.03.	Tagung Ausschuss f. Fußballentw. Brehna
09.03.	Hallenmeisterschaft Ü 40 – Herren Sandersdorf
10.03.	Hallenmeisterschaft Ü 50 – Herren Sandersdorf
16.03.	Tagung Schiedsrichterausschuss Berlin
19.03.	Tagung mit Vereinen der 3. Liga und RL Nordost Halle
21. - 24.03.	Länderpokal U 16-Junioren Lindow
29.03.	Tagung des Präsidiums Rangsdorf



Der Nordostdeutsche Fußballverband trauert um

Klaus Ebeling

der am 18. Dezember 2018 im Alter von 66 Jahren unerwartet verstorben ist.

Klaus Ebeling war langjähriges Mitglied des NOFV-Spielausschusses und Spielleiter der Oberliga Süd. In diesen Funktionen engagierte er sich für die Belange des Spielbetriebes.

Unser Sportfreund Klaus Ebeling hat sich durch seine Fachkompetenz, seine Sportkameradschaft und seine zuverlässige Art ausgezeichnet.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seinen Angehörigen. Wir werden unseren Sportkameraden Klaus Ebeling nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

Erwin Bugár
Präsident

Holger Fuchs
Geschäftsführer

Ehrungen

Das Präsidium des DFB verlieh die

DFB-Verdienstnadel

an

Dittmar Börner
Thüringer Fußball-Verband

Herbert Tänzler
Fußball-Landesverband Brandenburg

Das Präsidium des NOFV verlieh die

NOFV-Ehrennadel in Silber

an

Bastian Dankert
Landesfußballverband
Mecklenburg-Vorpommern

Hans-Jürgen Kammacher
Thüringer Fußball-Verband

Das Präsidium des NOFV verlieh die

NOFV-Verdienstnadel

an

Dietmar Neubert
Sächsischer
Fußball-Verband

Hans-Jürgen Watteroth
Berliner Fußball-Verband

Sven Wenzel
Thüringer Fußball-Verband

Geburtstage

März

Leonhard Eichhorn	01.03.1993
Daniel Hartig	01.03.1983
Dirk Feibig	04.03.1964
Karsten Krause	04.03.1966
Jochen Lehmann	04.03.1968
Philipp Kutscher	05.03.1991
André Derlich	07.03.1970
Robert Holst	07.03.1991
Tarik El-Hallag	11.03.1997
Johnny Schiefer	13.03.1998
Jens Hildebrandt	18.03.1974
Annett Unterbeck	18.03.1984
Maja Wallstein	18.03.1986
Philip Bürger-Schoenemann	20.03.1998
Matthias Bastian	21.03.1986
Gunnar Melms	23.03.1972
Hermann Pezenka	24.03.1938
Jörg Gernhardt	25.03.1968
Udo Penßler-Beyer	25.03.1960
Wilfried Riemer	25.03.1955
Aleksandr Pirogov	27.03.1994
Nico Brückmann	28.03.1972
Martin Wadewitz	28.03.1984
Detlef Carus	29.03.1955

April

Jörg Wehling	01.04.1967
Hans-Matthias Ermisch	02.04.1965
Peter Ott	02.04.1967
Katharina Kruse	05.04.1984
Uwe Blaschke	06.04.1971
Eugen Ostrin	08.04.1985
Joachim Gaertner	10.04.1952
Tobias Hagemann	14.04.1993
Sven Wenzel	14.04.1970
Daniel Bartnitzki	17.04.1996
Markus Häcker	17.04.1974
Katia Kobelt	20.04.1979
Florian Lechner	20.04.1991
Ebru Sönmezer	22.04.1985
Hermann Winkler	22.04.1963
Mirko Wittig	23.04.1970
Leander Dietz	28.04.1997
Linda Kollmann	29.04.1998
Elke Lange	30.04.1973
Josefin Böhm	30.04.1994

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.



Präsidium

3. Amateurfußballkongress in Kassel

Der DFB richtete vom 22. bis 24. Februar 2019 in Kassel den 3. Amateurfußballkongress aus. Schwerpunkte der Veranstaltung waren die aktuellen und künftigen Herausforderungen des Vereinsfußballs im Amateurbereich. In drei intensiven Tagen mit vielen Workshops, Podiumsrunden und Vorträgen hat der Kongress viele Ideen und Inhalte hervorgebracht. Im direkten Austausch zwischen Vertretern und Vertreterinnen des DFB, der Regional- und Landesverbände sowie von Kreisen und Vereinen aus ganz Deutschland wurden gemeinsam Lösungen und Handlungsempfehlungen zur Stabilisierung und Stärkung der Basis erarbeitet. Im Fokus des Kongresses standen die Perspektive der Amateurreine sowie die Interessen der aktiven Fußballer und Fußballerinnen. Außerdem wurde sich intensiv der Frage gewidmet, wie der Vereinsfußball in den kommenden Jahren im Amateurbereich aufgestellt sein muss, um die Effekte der EURO 2024 in Deutschland mit Unterstützung der Verbände bestmöglich zu nutzen. Der Kongress behandelte die Kernthemen:

- Amateurfußball 2024
- Externe Rahmenbedingungen für die Vereine
- Verbandsentwicklung
- Qualifizierungsangebote
- Digitalisierung.

Rahmenterminpläne 2019/20

Die durch das Präsidium bestätigten Rahmenterminpläne für die Herren-Regional- und Oberliga sowie die Frauen-Regionalliga und Junioren-Regionalligen können Sie auf unserer Homepage www.nofv-online.de downloaden.

Kooptierung Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

Anlässlich der Halbjahrestagung der Frauen-Regionalliga am 16.02.2019 in Berlin wurde Frau Julia Wigger vom 1. FC Union einstimmig als neue Vereinsvertreterin im Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball anstelle von Lutz Kiehne gewählt.

Schatzmeister

Meldung und Überweisung der Spielabgaben

Für die Meisterschaftsspiele der Regionalliga Nordost und Herren-Oberliga haben die Meldungen und Überweisungen der Spielabgaben zu folgenden Terminen zu erfolgen:

März 2019	bis 10.04.2019
April 2019	bis 10.05.2019

Spielausschuss

Zulassungsunterlagen Herren-Regionalliga, Saison 2019/2020

Der Antrag auf Zulassung zum Spielbetrieb der NOFV-Herren-Regionalliga 2019/2020 sowie die entsprechenden Unterlagen sind **bis zum 05.03.2019, 15:00 Uhr** schriftlich an die Geschäftsstelle des Nordostdeutschen Fußballverbandes, Fritz-Lesch-Str. 38, 13053 Berlin, einzureichen.

Bei der Antragsfrist handelt es sich um eine **Ausschlussfrist** gemäß der vom Präsidium bestätigten Auf- und Abstiegsregelung für das Spieljahr 2018/2019, die zur Folge hat, dass verspätet eingereichte Anträge als verfristet zurückgewiesen werden.

Bewerbung zur Teilnahme am Spielbetrieb der Herren-Oberliga, Saison 2019/2020

Die Meldung zur Teilnahme am Spielbetrieb der Herren-Oberliga 2019/2020 sowie die entsprechenden Unterlagen sind **bis zum 05.03.2019, 15:00 Uhr** schriftlich an die Geschäftsstelle des Nordostdeutschen Fußballverbandes, Fritz-Lesch-Str. 38, 13053 Berlin, einzureichen.

Bei der Antragsfrist handelt es sich um eine **Ausschlussfrist** gemäß der vom Präsidium bestätigten Auf- und Abstiegsregelung für das Spieljahr 2018/2019, die zur Folge hat, dass verspätet eingereichte Anträge als verfristet zurückgewiesen werden.

Tagung mit den Vereinen der 3. Liga und Regionalliga Nordost zur Struktur der Regionalligen und der Auf- und Abstiegsregelungen 3. Liga/Regionalliga

Die Vereine der 3. Liga und der Regionalligen aus dem Nordostdeutschen Fußballverband, dem Norddeutschen Fußball-Verband und dem Bayerischen Fußball-Verband werden sich am 19.03.2019 zu einer gemeinsam Beratung in Landsberg (Sachsen-Anhalt) zur Thematik Struktur Regionalliga sowie Auf- und Abstiegsregelungen 3. Liga/Regionalliga treffen, um sich auf eine Position zu verständigen.

Neun Punkte Abzug für den FC Viktoria Berlin

Gemäß § 6 Ziffer 8 („Insolvenz“) der NOFV-Spielordnung und gleichlautender Bestimmungen in der DFB-Spielordnung werden dem Verein FC Viktoria 1889 Berlin mit sofortiger Wirkung **neun Punkte** in der Regionalliga Nordost abgezogen.

In der Ordnung heißt es: „...Beantragt ein Verein selbst die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen sich oder wird auf Antrag eines Gläubigers gegen einen solchen Verein im Zeitraum vom 1.7. eines Jahres bis einschließlich des letzten Spieltages einer Spielzeit rechtskräftig ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt, so werden der klassenhöchsten Mannschaft mit Stellung des eigenen Antrags des Vereins auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens, sonst mit Rechtskraft des Beschlusses des Insolvenzgerichts, neun Gewinnpunkte in der Regionalliga mit sofortiger Wirkung aberkannt. ...“

Der Verein beantragte beim Spielausschuss des NOFV, vom Punktabzug abzusehen. Der Spielausschuss hat den Antrag geprüft und am 25.01.2019 entschieden, dem **nicht zu entsprechen**, da die Voraussetzungen hierfür gemäß SpO § 6 (8) nicht gegeben sind.

Staffeltagung Regionalliga Nordost

Am 25.01.2019 fand in Bischofswerda die Staffeltagung der RL Nordost statt. Neben der Auswertung der Hinrunde und der Vorbereitung der Rückrunde nahmen die Diskussion zur Spielklassenstruktur Regionalligen sowie die Auf- und Abstiegsregelung RL/3. Liga einen breiten Raum ein. Mit großer Mehrheit stimmten die Vereine für den Erhalt der RL Nordost.

Durch den MDR erfolgte eine Auswertung über die Berichterstattung mit diversen Livespielen und sehr guten Einschaltquoten.

Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

Bewerbungsunterlagen Frauen-Regionalliga, Saison 2019/2020

Die Meldung zur Teilnahme am Spielbetrieb der Frauen-Regionalliga 2019/2020 sowie die entsprechenden Nachweise sind **bis zum 15.04.2019, 15:00 Uhr** schriftlich an die Geschäftsstelle des Nordostdeutschen Fußballverbandes, Fritz-Lesch-Str. 38, 13053 Berlin, einzureichen.

Bei der Antragsfrist handelt es sich um eine **Ausschlussfrist** gemäß der vom Präsidium bestätigten Auf- und Abstiegsregelung für das Spieljahr 2018/2019, die zur Folge hat, dass verspätet eingereichte Anträge als verfristet zurückgewiesen werden.

SV 1921 Walldorf holt Frauen-Hallentitel

Zum ersten Mal veranstaltete der Nordostdeutsche Fußballverband am Sonntag, 24.02.2019, eine Hallenmeisterschaft für Frauenmannschaften. In der Ballsporthalle Sandersdorf sahen die Zuschauer ein spannendes Turnier, in dem sich zunächst der FC Phönix Leipzig durchzusetzen schien. Die Sachsen überzeugten mit gut anzuschauendem Kombinationsspiel, gewannen die ersten drei Partien ohne Gegentor. Nach der knappen 0:1-Niederlage gegen SSV Besiegdas 03 Magdeburg e.V. war der Ausgang des Turniers aber wieder völlig offen. Im direkten Duell gegen den SV 1921 Walldorf Damen hatten die Thüringerinnen dann klar die Nase vorn. Durch eine starke Vorstellung von Luisa Schwamm, die alle vier Tore erzielte, setzte sich der SV mit 4:1 gegen die Leipziger durch. Walldorf hatte zuvor einen mäßigen Start ins Turnier und steigerte sich zunehmend. Mit dem Sieg gegen Phönix gewann der SV die Goldmedaille bei dieser Premierenveranstaltung. Ebenfalls gute Spiele zeigten die Berlinerinnen von Türkiyemspor Berlin - Frauen und Mädchen. Nur durch das schlechtere Torverhältnis verpassten sie die Silbermedaille, freuten sich aber trotzdem über einen hervorragenden 3. Platz. Die weiteren Ränge belegten Besiegdas Magdeburg, der FSV 02 Schwerin und der 1. FFC Turbine Potsdam. Im kommenden Jahr ist der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Gastgeber dieses Turniers, das hoffentlich - wie vor einigen Jahren der Hallencup - wieder zur Tradition wird.



- 6 -

Sachsen-Anhalt gewinnt den U 12 - Hallencup

Der gastgebende Landesverband war am Ende Sieger: Die U 12-Juniorinnen aus dem Fußballverband Sachsen-Anhalt haben ihren "Heimvorteil" genutzt und 2019 zum ersten Mal den Hallencup des NOFV für Auswahlmannschaften gewonnen. In der Ballsporthalle Sandersdorf leisteten dabei die Mädchen aus Mecklenburg-Vorpommern kräftig Schützenhilfe. Im letzten Turnierspiel gegen Berlin strengten sie sich noch mal richtig an, obwohl sich nichts mehr an Platz 5 für sie ändern konnte. Durch das 3:1 gegen die BFV-Auswahl machte Mecklenburg-Vorpommern das Team aus Sachsen-Anhalt zum Sieger. Berlin kann aber ebenfalls mit dem Turnier zufrieden sein, hatte zuvor kein Gegentor kassiert. Generell ging es auch weniger um die Platzierungen, als um einen ersten Vergleich in dieser jungen Altersklasse. Punktgleich mit Berlin wurde Brandenburg Dritter, es folgten Vorjahressieger Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen. Ende Mai treffen sich die Teams wieder zum Länderpokal auf dem Feld, gespielt wird dann in Brandenburg/H.



Jugendausschuss

JFC Gera gewinnt Hallentitel der B-Junioren



Der JFC Gera hat die NOFV-Hallenmeisterschaft der B-Junioren gewonnen und sich somit das Ticket für die DFB-Endrunde gesichert. Die Thüringer machten im letzten Turnierspiel durch ein 3:1 gegen den FC Mecklenburg Schwerin den Turniersieg perfekt und verdrängten damit Tennis Borussia Berlin noch vom Spitzenplatz. Dabei hatte der Auftakt

für den JFC ein 0:4 gegen die SG Reppichau gebracht und nicht unbedingt auf Titelambitionen schließen lassen. Doch im weiteren Verlauf steigerte sich Gera, während die anderen Teams ebenfalls nicht ohne Niederlage blieben. Tennis Borussia verpasste im direkten Duell gegen Gera die Vorentscheidung (1:2) und auch die gut gestarteten Reppichauer mussten zwei Niederlagen hinnehmen. Für sie blieb am Ende die Bronzemedaille. Platz 4 ging an den FSV "Glückauf" Brieske/Senftenberg vor dem FC Mecklenburg Schwerin und dem Reichenbacher FC U17.

Im Rahmen der Siegerehrung, vorgenommen vom Präsidenten des Sächsischer Fußball-Verband, Hermann Winkler und dem 1. Beigeordneten des Landratsamts, Heiko Weigel, wurden neben den Teams Till Raeck (SG 1948 Reppichau), Yilmaz Kubilay (Tennis Borussia Berlin), Hannes Hoppe (FC Mecklenburg Schwerin) und Franz Hoffmann (JFC Gera) in das All-Star-Team berufen.

Heiligenstadt macht Thüringer Doppelerfolg perfekt

Die Entscheidung um den Turniersieg bei den NOFV-Hallenmeisterschaften der A-Junioren fiel in den letzten beiden Spielen. Zunächst trafen mit dem Berliner SC und dem FC Oberlausitz Neugersdorf zwei Teams aufeinander, die sich im Turnierverlauf auf die vorderen Plätze geschoben hatten und beide noch Siegchancen besaßen. In einer abwechslungsreichen und spannenden Partie trennten sich beide 2:2 unentschieden. Dadurch wurde der Weg für den 1. SC Heiligenstadt frei, der sich mit einem Erfolg über den VfB Ottersleben an die Spitze setzen konnte. Dies gelang den Thüringern mit einem 4:0 auch eindrucksvoll. Aus den Händen von NOFV-Jugendobmann Andreas Kupper, Kreispräsident Julian Schiebe und SFV-Geschäftsführer Markus Bienert nahmen Spieler und Trainer die Goldmedaillen entgegen. Verbunden mit dem Sieg ist die Teilnahme an den DFB-Hallenmeisterschaften am 23. und 24. März 2019 in Gevelsberg. Geehrt wurden außerdem Leon Seckamp (Neubrandenburg), Justin Wagner (Heiligenstadt), Robby Golzsch (Neugersdorf), Nico Kellner (Berlin) und Lukas Richter (Ottersleben) mit einer Berufung in das All-Star-Team des Turniers. Hinter dem Sieger gelangten der Berliner SC und der FC Oberlausitz Neugersdorf punktgleich auf die Medaillentränge, wobei die bessere Tordifferenz den Ausschlag für die Berliner gab. Platz 4 belegte der 1. FC Neubrandenburg 04 vor dem VfB Ottersleben und dem SV Falkensee-Finkenkrug.



C-Junioren des FC Carl Zeiss Jena gewinnen in Berlin

Die NOFV-Hallenmeisterschaft der C-Junioren geht wie schon in der Vorwoche bei B- und A-Junioren an den Vertreter des Thüringer Fußball-Verbandes. In der Sömmeringhalle Berlin Charlottenburg entschieden die Jenaer das direkte Duell gegen Hertha BSC im drittletzten Turnierspiel mit 1:0 für sich und machten somit den Sieg perfekt. Trotzdem dies der erste und einzige Gegentreffer der Herthaner im gesamten Turnier war, bedeutete das zugleich Platz 2 in der Endabrechnung für die Berliner. Dritter wurde der Vertreter Brandenburgs, der FC Energie Cottbus. Die weiteren Plätze gingen an den JFV Weißenfels, FC Mecklenburg Schwerin und die SG Dynamo Dresden. In das All-Star-Team der Meisterschaft wurden Kenan Hadziavdic (Hertha BSC), Teoman Gündüz (Hertha BSC), Elias Rack (SG Dynamo Dresden), Justus Götze (FC Energie Cottbus) und Paul Sommer (FC Carl Zeiss Jena) gewählt. Die Auszeichnungen wurden durch den Präsidenten des NOFV, Erwin Bugár, vorgenommen. Für die DFB-Endrunde in Gevelsberg stellt der Regionalverband zwei Teilnehmer, so dass Jena und Hertha an der Deutschen Meisterschaft 2019 teilnehmen können. Der NOFV bedankt sich bei der AOK Nordost und dem Berliner Fußball-Verband e. V. für die Unterstützung.



Hansa-Junioren holen Gold in Berlin

Ungeschlagen haben die Kicker vom F. C. Hansa Rostock am vergangenen Wochenende die Hallenmeisterschaft des NOFV für D-Junioren gewonnen. Die jungen Hanseaten spielten gegen den 1. FC Frankfurt und die SG Dynamo Dresden remis, gewannen alle anderen Spiele in der Sporthalle Berlin Neukölln. Aus den Händen von NOFV-Vizepräsident Bernd Schultz und NOFV-Jugendobmann Andreas Kupper nahm der Landesmeister aus Mecklenburg-Vorpommern die Auszeichnung entgegen. Die Silbermedaille ging an Vorjahressieger Dynamo Dresden. Die Sachsen leisteten sich nur eine Niederlage im Turnierverlauf, gegen den FC Viktoria Berlin, spielten einen ebenso technisch hervorragenden Ball wie die Altersgenossen aus Rostock. Gastgeber Berlin erreichte Bronze vor dem Halleschen FC, Rot-Weiß Erfurt und dem 1. FC Frankfurt.

Über die Ehrung als Beste Spieler der NOFV-Meisterschaft konnten sich Mattes Krebs (Rostock), Sebastian Lehmann (Berlin), Erfan Naurosi (Rostock), Benjamin Beese (Dresden) und Marlon Grafe (Dresden) freuen.



Schiedsrichterausschuss

Schiedsrichter auf dem Weg in die Rückrunde

Rund 100 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der NOFV-Spielklassen absolvierten vom 11. - 13.01.2019 die turnusmäßige Halbzeittagung. Halbzeit bedeutete: Blick auf eine erfolgreiche Hinrunde und intensive Vorbereitung auf die Rückrunde. Der Vorsitzende des NOFV-Schiedsrichterausschusses, Udo Penßler-Beyer, dankte den Schiedsrichtern für eine fast reibungslose Hinrunde und insgesamt überzeugende sportliche Leistungen. Schwerpunkt der Tagung bildete neben regeltechnischen und organisatorischen Fragen die Analyse von vielen Videoszenen der ersten Halbserie. Die einheitliche Einschätzung und Regelauslegung aller NOFV-Referees standen dabei im Mittelpunkt der Diskussionen zahlreicher Szenen zu den Schwerpunkten "Handspiel" und "persönliche Strafen". Gerade die gemeinsame Debatte und Festlegung einer einheitlichen Linie sind wichtige Basis für eine erfolgreiche Rückrunde.

Für den NOFV sehr erfreulich: die Nominierung von Oberliga-SR Christian Gundler als FIFA-Futsal Schiedsrichter. Der sächsische Schiedsrichter löst damit den aus Altersgründen ausgeschiedenen Swen Eichler ab. Mit Jacob Pawlowski (Berlin) und Christian Gundler stehen somit zwei Oberliga-SR aus dem NOFV auf der FIFA Futsal Liste.

Neben den sportlichen Einheiten, die in bewährter Form von der Uni Leipzig verantwortet wurden, stand ein informativer Vortrag von Sibylle Rose, Ernährungswissenschaftlerin der AOK Nordost, auf dem Programm. Mit ganz praktischen Tipps unterstützte Frau Rose die sinnvolle Ernährung vor, während und nach einem Spieleinsatz als Schiedsrichter.

Ein Höhepunkt der Tagung war ohne Zweifel die Verabschiedung von Wilfried Riemer, der zwar erst zum 30.06.19 als hauptamtlicher Mitarbeiter des NOFV ausscheidet; es war allerdings bereits jetzt der letzte gemeinsame Lehrgang mit den NOFV-Schiedsrichtern. Der donnernde Applaus, die sehr gelungene Verabschiedungsrede im Namen der SR von Lars Albert und die Überreichung von Spezialitäten aus allen Regionen des Verbandes machten die Verabschiedung für Wilfried sicherlich zu einem einmaligen Erlebnis. Wilfried Riemer hat in den letzten 19 Jahren mit seinem Organisationsgeschick, seiner gelassenen und fürsorglichen Art eine ungezählte Anzahl von SR-Lehrgängen perfekt organisiert.



Dankeschön

Ich bedanke mich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die mich anlässlich des SR-Lehrgangs in überwältigender Art und Weise verabschiedet haben. Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und das sehr gute Miteinander!

SR-Talentförderkader im Trainingslager in der Türkei



„Mal einen anderen Reiz setzen“ – war die Idee des Leiters Talentförderkader der NOFV Regionalliga Schiedsrichter, Torsten Koop. Und der andere Reiz war ein Kurz-Trainingslager in der Türkei. Insgesamt elf Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen aus den beiden Topligen des Regionalverbandes machten sich zusammen mit Mitgliedern des Schiedsrichterausschusses auf nach Antalya an die türkische Riviera.

In den vier Tagen stand ein intensives Programm von Spielleitungen und Auswertungen auf dem Plan. Zu dieser Jahreszeit befinden sich in Antalya und Umgebung zahlreiche Teams aus vielen europäischen Ligen zum Trainingslager in der Türkei und die wollen natürlich zahlreiche Freundschaftsspiele absolvieren. So war es nicht eine Frage von ob überhaupt ein Spiel zur Verfügung steht, sondern wie viele Spiele bewältigt werden wollen. Insgesamt leiteten die Talentschiedsrichter sechs internationale Spiele mit Vereinen aus Nord-Mazedonien, Rumänien, Bulgarien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo oder Weißrussland. Sogar zwei Champions-League Teams der Frauen mit Ferencvaros Budapest und FC Zürich waren vor Ort, so dass ein reines Frauen-SR-Team zu einem Einsatz kam. Die Leiterin des Frauen Talenteteams, Anja Kunick, konnte auf dieser Basis eine perfekte Auswertung für ihre SRinnen auch dank der vorhandenen Videobilder machen.

Die Umstände der Spielleitung waren schon besonders. So wurde z. B. das Spiel des bulgarischen Erstligisten Lokomotive Plovdiv gegen den Tabellenletzten der nord-mazedonischen ersten Liga, Belasica Strumica, wurde sogar per Livestream und Kommentator nach Bulgarien übertragen. Steven Greif kann sich so jetzt sein Spiel mit bulgarischem Kommentarton anschauen.

Insgesamt war dieses eine besondere Herausforderung für die NOFV-Schiedsrichter: internationale Begegnungen von Erstligisten mit unterschiedlichster Auffassung von Fußball, völlig unbekannte Mannschaften, anderer Spielweise und eine Kommunikation, die nicht in der Landessprache ablaufen kann. Mit insgesamt nur zwei Gelben Karten verliefen die Spiele weitgehend fair, aber waren doch ein prima Training für die nun startende Rückrunde. Natürlich war für ordentlichen Gesprächsstoff bei den abendlichen Auswertungsgesprächen vorhanden und dank der Videobilder eine perfekte Grundlage für ein Trainingslager gegeben.

Interessante Spiele und eine gute Unterkunft waren eine Seite der Medaille, die andere Seite war das perfekte Wetter. Bei gefühlten 20 Grad, Sonnenschein und wolkenlosem Himmel über den ganzen Tag war der Kurztrip auch unter diesem Gesichtspunkt ein voller Erfolg und definitiv ein „neuer Reiz“.

Internationale Schiedsrichter des DFB 2019

Die FIFA hat den Meldungen des Deutschen Fußball-Bundes für die FIFA-Liste der internationalen Schiedsrichter 2019 vollständig zugestimmt. Aus dem Verbandsgebiet des NOFV sind folgende Unparteiische vertreten:

FIFA-Schiedsrichter

Bastian Dankert, Daniel Siebert, Felix Zwayer

FIFA-Schiedsrichter-Assistenten

Markus Häcker, Stefan Lupp, Jan Seidel

FIFA-Futsal-Schiedsrichter

Christian Gundler, Jacob Pawlowski

Junioren-Pokalfinale in Potsdam

Das DFB-Pokalfinale der Junioren findet 2019 im Karl-Liebknecht-Stadion des SV Babelsberg 03 in Potsdam statt, wo auch die Frauen des 1. FFC Turbine Potsdam ihre Heimpartien austragen. Gespielt wird am Freitag, 24. Mai 2019 (Anstoß 20:15 Uhr).

„Das Karl-Liebknecht-Stadion war bereits in der Vergangenheit Austragungsort für das DFB-Pokalfinale der Junioren“, sagt Dr. Hans-Dieter Drewitz, DFB-Vizepräsident Jugend. „Die positiven Erfahrungen in Potsdam sowie die vorhandene Stadioninfrastruktur mit der Nähe des Spielorts des DFB-Pokalendspiels der Herren in Berlin machen es aus unserer Sicht zu einem geeigneten Austragungsort für das DFB-Pokalfinale der Junioren 2019. Eine Austragung wie bisher am Samstag in Berlin ist durch die Hinzunahme des Landespokalendspiels in Berlin durch den Finaltag der Amateure sicherheitstechnisch problematisch. Um die Einsatzkräfte der Polizei zu entlasten, entschied man sich für eine Verlegung des Pokalfinals der Junioren auf Freitag.“

Die beiden Endspielmannschaften werden, wie gewohnt, am Samstag, 25. Mai 2019, das DFB-Pokalfinale der Herren im Berliner Olympiastadion besuchen, wo auch die offizielle Siegerehrung der Junioren im Vorfeld des Anpfiffs erfolgt.

Im Halbfinale stehen sich am 16. März 2019 der VfB Stuttgart und der amtierende Pokalsieger SC Freiburg sowie RB Leipzig und Borussia Dortmund gegenüber.

Änderungen des DFB-Statuts 3. Liga

Der DFB-Vorstand hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2018 in Hamburg gemäß § 32 Nr. 2. der DFB-Satzung wegen Dringlichkeit vorbehaltlich der Genehmigung durch den nächsten DFB-Bundestag beschlossen, § 9 (Zulassung von Tochtergesellschaften) Nr. 1. des DFB-Statuts 3. Liga zu ändern:

1. Eine Kapitalgesellschaft (Tochtergesellschaft) mit der in sie ausgegliederten Fußballabteilung bzw. weiteren wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben kann unter Beachtung des in Nrn. 3. und 4. geregelten Verfahrens am Spielbetrieb der 3. Liga teilnehmen, wenn sie die allgemeinen sowie die für Tochtergesellschaften der Lizenzligen in § 16c Nr. 3. der Satzung des DFB geregelten besonderen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Der Mutterverein muss zudem rechtlich unabhängig im Sinne des § 6 Nr. 2. sein.

Die in § 16c Nr. 3. der Satzung des DFB enthaltenen Regelungen gelten für Tochtergesellschaften der 3. Liga im Übrigen entsprechend.

Änderungen der DFB-Spielordnung

Der DFB-Vorstand hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2018 in Hamburg gemäß § 32 Nr. 2. der DFB-Satzung wegen Dringlichkeit vorbehaltlich der Genehmigung durch den nächsten DFB-Bundestag folgende Änderungen der DFB-Spielordnung beschlossen:

§ 11

§ 11 (Spielberechtigung von Spielern in anderen Mannschaften des Vereins nach dem Einsatz in einer Lizenzspieler-Mannschaft) Nr. 4. wird neu gefasst:

4. *[Abs. 1 und 2 unverändert]*

In den Spielklassen unterhalb der 5. Spielklassenebene gelten die Einschränkungen gemäß Nrn. 2. und 3. nicht für Spieler, die am 30.6. vor Beginn des Spieljahres das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 11a

§ 11a (Spielberechtigung nach einem Einsatz in einer Mannschaft der 3. Liga oder der 4. Spielklassenebene) Nr. 2. erhält folgenden neuen Wortlaut:

2. Die Einschränkung gemäß Nr. 1. gilt nicht für den Einsatz in Freundschaftsspielen und für Spieler, die am 30.6. vor Beginn des Spieljahres das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 12

§ 12 (Spielerlaubnis in Zweiten Mannschaften von Lizenzvereinen) Nrn. 1. und 5. werden geändert:

1. In Vereinspokalspielen des Deutschen Fußball-Bundes auf DFB-Ebene (§ 46 Nr. 2.1) und in Meisterschaftsspielen in allen Amateurspielklassen dürfen in Zweiten Mannschaften von Lizenzvereinen nur Spieler (unabhängig von ihrem Spielerstatus) eingesetzt werden, die am 30.6. vor Beginn des Spieljahres das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sofern nachstehende Regelungen nichts anderes vorsehen.

Darüber hinaus dürfen sich bis zu drei Spieler, die am 30.6. vor Beginn des Spieljahres das 23. Lebensjahr bereits vollendet haben, gleichzeitig im Spiel befinden.

In Pokalspielen auf Landesebene ist der Einsatz von Lizenzspielern nicht zulässig.

[Nrn. 2. bis 4. unverändert]

5. In Spielen der Auswahlmannschaften ihres Landesverbandes dürfen Lizenzspieler, die am 30.6. vor Beginn des Spieljahres das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eingesetzt werden.

§ 12a

§ 12a (Spielberechtigung in der 3. Liga und Einsatzregelungen in den Entscheidungsspielen um den Aufstieg in die 3. Liga) Nr. 4. wird geändert:

4. Einsatz von Spielern, die für eine Auswahlmannschaft des DFB spielberechtigt sind

4.1 Amateurvereine

Auf dem Spielberichtsbogen eines jeden Meisterschafts- und DFB-Pokalspiels einer Mannschaft der 3. Liga eines Amateurvereins sowie in den Entscheidungsspielen um den Aufstieg in die 3. Liga müssen unter den dort genannten 18 Spielern mindestens vier Spieler, die für eine Auswahlmannschaft des DFB spielberechtigt sind und die am 30.6. vor Beginn des Spieljahres das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, aufgeführt werden.

Die Änderungen der §§ 11, 11a, 12 und 12a treten am 1. Juli 2019 in Kraft.

§ 14

§ 14 (Spielberechtigung nach dem Einsatz in einer Mannschaft der Frauen-Bundesliga und der 2. Frauen-Bundesliga) Nr. 3. erhält eine neue Fassung:

3. Nach einem Einsatz in einem Meisterschaftsspiel einer Frauen-Bundesliga-Mannschaft ist eine Spielerin, die nicht Stammspielerin ist, erst nach einer Schutzfrist von zwei Tagen wieder für andere Frauen-Mannschaften ihres Vereins spielberechtigt.

[Nrn. 4. bis 7. unverändert]

Diese Änderung tritt zum 1. Juli 2019 in Kraft.

§ 45

§ 45 (Teilnahmeberechtigung an DFB-Wettbewerben) Nr. 1.4 erhält folgende Änderung:

- 1.4 Vereinspokal der Frauen

An den Spielen um den Vereinspokal der Frauen teilnahmeberechtigt sind die Frauen-Bundesliga-Mannschaften des abgelaufenen Spieljahres, die Mannschaften der 2. Frauen-Bundesliga des abgelaufenen Spieljahres, die Aufsteiger in die 2. Frauen-Bundesliga, die Meister der fünf Regionalligen (dritte Spielklassenebene) und die Pokalsieger der 21 Landesverbände. Ist ein Pokalsieger seines Landesverbandes bereits gemäß dieser Vorschrift teilnahmeberechtigt, tritt an seine Stelle die nächstplatzierte Mannschaft im Pokalwettbewerb des Landesverbandes; ist auch diese bereits gemäß dieser Vorschrift teilnahmeberechtigt, kann der betreffende Landesverband eine andere Mannschaft für den Vereinspokal melden.

Jeder Verein/Kapitalgesellschaft ist mit nur einer Mannschaft teilnahmeberechtigt. Sind mehrere Mannschaften qualifiziert, nimmt die höherklassige Mannschaft am Wettbewerb teil. Ist ein Meister einer Regionalliga gemäß dieser Vorschrift nicht teilnahmeberechtigt oder handelt es sich beim Meister einer Regionalliga um einen Aufsteiger in die 2. Frauen-Bundesliga, tritt an seine Stelle die nächstplatzierte teilnahmeberechtigte Mannschaft der jeweiligen Regionalliga, die nicht bereits für den DFB-Pokal qualifiziert ist. Ist ein Pokalsieger eines Landesverbandes gemäß dieser Vorschrift nicht teilnahmeberechtigt, kann der betreffende Landesverband eine andere Mannschaft für den Vereinspokal melden.

§ 47a

§ 47a (Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga) wird durch eine neue Nr. 6. ergänzt:

6. Kommt es in den Rückspielen der jeweiligen Aufstiegsspiele zu einer Verlängerung, erhöht sich die Anzahl der maximal zulässigen Auswechslungen pro Mannschaft von drei auf vier.

[alt 6. wird neu 7.]

Änderungen der Richtlinien für das Zulassungsverfahren zur 3. Liga

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2018 in Hamburg gemäß § 34 Absatz 6, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung in Verbindung mit § 6 Nr. 6. des DFB-Statuts 3. Liga beschlossen, die Richtlinien für das Zulassungsverfahren Technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit 3. Liga, I. Nr. 2.i) zu ändern. Die Änderungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 8 vom 20.12.2018 (Homepage DFB).

Änderungen der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2018 in Hamburg gemäß § 34 Absatz 6, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung beschlossen, § 3 Absatz 2 der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung (Spielfläche) zu ergänzen. Die Ergänzungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 8 vom 20.12.2018 (Homepage DFB).

Änderungen der Richtlinien für das Zulassungsverfahren zur Frauen-Bundesliga

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2018 in Hamburg gemäß § 34 Absatz 6, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung in Verbindung mit § 6 Nr. 6. des DFB-Statuts Frauen-Bundesliga und 2. Frauen-Bundesliga beschlossen, C. Richtlinien für das Zulassungsverfahren Technisch-organisatorische Leistungsfähigkeit Frauen-Bundesliga (FBL), I. Nr. 2.j), ee) und ff) zu ergänzen. Die Ergänzungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 8 vom 20.12.2018 (Homepage DFB).

Änderungen der Medien-Richtlinien für die Teilnehmer der Frauen-Bundesliga

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2018 in Hamburg gemäß § 34 Absatz 6, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung in Verbindung mit § 5 Nr. 8. des DFB-Statuts Frauen-Bundesliga und 2. Frauen-Bundesliga beschlossen, die Medien-Richtlinien für die Teilnehmer der Frauen-Bundesliga (FBL) zu ergänzen und zu ändern. Die Änderungen und Ergänzungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 8 vom 20.12.2018 (Homepage DFB).

Änderungen der Richtlinien zur Verbesserung der Sicherheit bei Bundesspielen

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2018 in Hamburg gemäß § 34 Absatz 6, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung die folgenden Änderungen der Richtlinien zur Verbesserung der Sicherheit bei Bundesspielen beschlossen. Die Änderungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 8 vom 20.12.2018 (Homepage DFB).

Partner des NOFV

Polytan GmbH

McArena Freiluft-Sporthalle mit Kunstrasen von Polytan

Das Erfolgsgeheimnis der beliebten McArena Freiluft-Sporthalle lässt sich in drei Wörtern zusammenfassen: „Draußen draußen sein“. Das bedeutet, die Vorzüge einer Sportstätte im Freien unter einem geschützten Dach in vollen Zügen zu genießen. Bereits 16 Stück wurden in den letzten fünf Jahren deutschlandweit gebaut, viele weitere sind aktuell in Planung.

Neben der extra Portion Frischluft für die Sportlerinnen und Sportler ist die McArena durch ihre Systembauweise äußerst wirtschaftlich, eignet sich für zahlreiche Sportarten, lässt sich zur Eventfläche umgestalten und punktet außerdem durch ihre geringen Betriebs- und Unterhaltskosten sowie ihre individuell angepasste Größe und Hallenausstattung.

Baulich bestehen sie aus einer offenen Stahl-Konstruktion mit Satteldach und wahlweise 1 bis 3 Spielfeldern. Umlaufende, geräuscharme Sandwichbanden mit PU-Schaumkern in Kombination mit engmaschigen Ballfangnetzen bilden einen geschlossenen Käfig, der spannende Spielverläufe ohne Unterbrechungen garantiert. Aufgrund einer ballwurfsicheren LED-Beleuchtung lässt sich die Outdoor-Sport-Anlage bei Tag und Nacht nutzen. Damit Spieler und Zuschauer stets über den aktuellen Spielstand informiert sind, ist die Mehrzweckhalle mit einer gut sichtbaren, digitalen Anzeigentafel ausgerüstet. Zu den weiteren technische Highlights zählen die fest installierte Geschwindigkeitsmessung über den Toren sowie ein Audio- und Boxensystem, mit dem sich beispielsweise eine Aerobic-Stunde musikalisch untermalen lässt.

Für optimale Spieleigenschaften ohne Verletzungsgefahr sorgen Sportböden von Polytan – wunschgemäß kommt entweder das Kunstrasensystem LigaGrass Pro CoolPlus oder das Kunstrasensystem Poligras Mega Cool-Plus zur Anwendung.

Das Herzstück einer McArena: der Sportboden von Polytan

Beim LigaGrass Pro CoolPlus handelt es sich um ein mit Einstreugranulat verfülltes Kunstrasensystem, das insbesondere für Fußball konzipiert wurde und sich auf Minispielfeldern bereits seit Jahren bewährt hat. Die texturierten Rasenfasern machen den Kunstrasen robust und pflegeleicht.

Ein Poligras Mega CoolPlus hingegen ist ein Kunstrasen ohne Sand- und Gummi-Verfüllung. Dieser Typ Kunstrasen eignet sich hervorragend für Hockey, da es ein schnelles und präzises Spiel erlaubt

aufgrund einer dichten und gleichmäßigen Oberfläche. Bei beiden Sportböden schützt die sogenannte CoolPlus-Funktion das Spielfeld vor Überhitzung an heißen Sommer-tagen und eine Elastikschiicht sorgt für die optimale Dämpfung. Und selbstverständlich können auf beiden Systemen weitere Ballsportarten wie Rugby, Lacrosse etc. ausgeübt werden. Ein modularer Abdeckboden aus Kunststoff verwandelt den Outdoor-Sportplatz im Handumdrehen in eine robuste Veranstaltungsfläche.

Finanziell stellen die McArena Freiluft-Sporthallen für Vereine und Gemeinden die Möglichkeit dar, kostengünstig nachhaltige Sportstätten zu schaffen – und das innerhalb eines verbindlichen Kostenrahmens. Denn durch die intelligente Modulbauweise und die Reduktion auf wenige Hallentypen verringern sich die Anschaffungskosten um circa 10 Prozent im Vergleich zu bestehenden Outdoor-Hallenkonzepten. Zur hohen Wirtschaftlichkeit tragen außerdem der geringe Flächenbedarf und die kurze Bauzeit der Outdoor- Sport-Anlagen bei: Sie sind in 8 bis 10 Wochen errichtet. Darüber hinaus zeichnen sie sich durch ihre hohe Energieeffizienz und Pflegeleichtigkeit aus – sie werden weder beheizt noch müssen sie besonders zeitintensiv gewartet werden.

Wer als Betreiber die bereits niedrigen Bau- und Unterhaltskosten zusätzlich refinanzieren möchte, kann eine McArena zeitweilig an externe Vereine, Schulen und Betriebe oder private Sportgruppen vermieten.



Eine McArena ist die Lösung für alle Outdoor-Sport-Fans, die bei schlechtem Wetter keine Lust auf oft muffige oder überhitzte Indoor-Sportstätten verspüren



Als Varianten für den Sportboden stehen die Kunstrasensysteme LigaGrass Pro CoolPlus und Poligras Mega CoolPlus zur Auswahl.



Die McArenen kombinieren ein wirtschaftlich nachhaltiges Konzept mit einer technisch hochwertigen Ausführung.

Bildnachweis, alle: McArena

Polytan GmbH:

Den optimalen Boden für sportliche Erfolge bereiten – diesen Anspruch verfolgt Polytan seit 1969. Stets die modernsten sportmedizinischen Erkenntnisse im Blick, entwickelt der Spezialist für Sportböden im Außenbereich seine Kunststoff-Sportbeläge und Kunstrasensysteme kontinuierlich weiter. So besitzen die Spielfelder aus Kunstrasen heute beispielsweise ein natur-nahes Rasengefühl und sehr gute Spieleigenschaften. Hochwertige Kunststoffbeläge sind von stoßdämpfenden Fallschutzböden über multifunktionale Allwetterplätze bis hin zu Highspeed-Oberflächen für internationale Leicht-athletik-Veranstaltungen erhältlich. Neben eigener Entwicklung, Herstellung und Einbau der Sportböden zählt auch ihre Linierung, Reparatur, Reinigung und Wartung zum Leistungsspektrum von Polytan. Sämtliche Produkte entsprechen den aktuellen nationalen und internationalen Normen und verfügen über alle relevanten Zertifikate internationaler Sportverbände wie FIFA, FIH, World Rugby und IAAF.